

März 2010

Newsletter 8

Liebe Freunde und Mitglieder des Maliprojekts!

Das neue Jahr hat für das Mali-Projekt gut begonnen. Während seiner kurzen Kontrollreise konnte Herr Mag. Mamadou Kone feststellen, dass das Projekt sich gut weiterentwickelt. Unser Arzt hat spezielle Malariamedikamente bekommen um vor allem den Kindern die Genesung bei Malariaanfällen zu erleichtern.

Nach wie vor hat die „clinique ambulante“ regen Zuspruch. Arzt, Assistent und Pinassier kümmern sich um eine ordnungsgemäße Versorgung der Kranken, wobei der Pinassier die Aufgabe einer Sprechstundenhilfe übernommen hat. Er sorgt für Ordnung bei den wartenden Patienten, sodass jeder mit möglichst kurzer Wartezeit an die Reihe kommt. Der Assistent gibt die verordneten Medikamente aus und kassiert die geringe Konsultationsgebühr von 100 franc cfa (15 Cent).

Dr. Dolo kommt durch seine angenehme und kompetente Art sehr gut mit seinen Patienten zurecht.



Das Tabaski-Fest entspricht dem muslimischen Lammfest. Hier werden viele Schafe verkauft.

Die Lehrer arbeiten nach wie vor viel und fleißig, daher lernen auch die Kinder und Frauen viel und fleißig. Es werden die ersten Halbjahreszeugnisse für die Schüler ausgestellt. Die besten Schüler bekommen kleine Anerkennungspreise.

In den Dörfern wird gerade mit dem Bau der Bankoschulhäuser (Lehmbauten, die mit Zement verputzt werden um wetterbeständig zu sein) und den dazugehörigen Toiletten begonnen.

Die Frauen werden auch heuer wieder mit 200 Euro pro Dorf unterstützt, da sich die Mikrokredite sehr bewährt haben.

Ein eindeutiger Höhepunkt für die Werbung für das Mali-Projekt ist der Film „Mali und die Kunst des Teilens – Drei Frauen und ein Hilfsprojekt“ von Walter Größbauer und Claudia Pöchlauer. Sie haben ja das erste Jahr des Mali-Projekts in Österreich und Mali filmisch begleitet. Das war ein großes Glück für uns.

Die Premiere fand am 04. März im Votivkino in Wien 9. statt und war ein großer Erfolg. Unsere „First Lady“, Frau Margit Fischer beehrte uns mit ihrer Anwesenheit und übernahm

den Ehrenschatz für diesen Abend. An Spenden haben wir an diesem Abend 1350,- Euro erhalten.

Der Film läuft aktuell noch im De France-Kino in Wien 9. Ebenso im Rechbauer-Kino in Graz und im Movimento in Linz. Für alle die den Film noch nicht gesehen haben: Er ist sehr schön, spannend, interessant und sehenswert. Der Film hat großes Interesse bei weiteren Sponsoren erweckt, was auch sehr wichtig ist.



Am Tabaski-Fest handeln die Männer um das beste weiße Schaf für die Familie zu kaufen. Das Tabaskifest ist ein großes Fest, bei dem die ganze Familie zusammenkommt und gemeinsam gegessen wird. Der Familienvater oder der älteste Sohn muss das Schaf schlachten. Manchmal gibt es auch kleine Geschenke für die Kinder.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn!

Hilde Heindl
Projektleitung

www.mali-projekt.at
info@mali-projekt.at
Kontonr. 20010-504-210 easybank BLZ 14200



WEINZETTL & RUDLE